

	<p>Object: Reitdeggen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1459</p>
--	--

## Description

Der sächsische Reitdeggen stammt aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Er zeigt eine Form, die seit dem 16. Jahrhundert üblich war und die schwerere, im Mittelalter gebräuchliche Schwertformen ablöste. Die Ätzungen der Klinge zeigen zweimal die Jahreszahl 1627, eine religiöse Widmung, anspornende Sinnsprüche (Gloria Virtutem Sequitur „Der Ruhm folgt der Tugend“) und zwei Herrscherportraits (u.a. Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen), alles gerahmt in geometrischem und vegetabilem Dekor. Der Griff ist mit spiralisiertem Messingdraht umwickelt und bildet so einen spannenden Kontrast zum silbrig-glänzenden Eisen der restlichen Bestandteile.

## Basic data

Material/Technique:	Stahl, Messing
Measurements:	Länge: 106,5 cm, Breite: 18 cm, Durchmesser: 3 cm, Gewicht: 786 g

## Events

Restored	When	2023
	Who	Karp metallrestaurierung
	Where	Dresden
Was depicted (Actor)	When	
	Who	John George I, Elector of Saxony (1585-1656)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to time]	When	16. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	17. century
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	John George I, Elector of Saxony (1585-1656)
	Where	

## Keywords

- Sinnsprüche
- Weapon
- épée

## Literature

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus